





19.09.2018

SEHON: MIT NEUEN TECHNOLOGIEN UND EINER WELTPREMIERE AUF DER AUTOMECHANIK

Auf der Frankfurter Fachmesse präsentierte SEHON erstmals den neuen SE-APPLICATION-MANAGER. Um bis zu 50 Prozent reduzierte Härtingszeiten – ohne klimatisch bedingte Veränderung der atmosphärischen Luft – können mit dieser Technologie bei schnellhärtenden und energiearm reagierenden Lacken erzielt werden. Das gewünschte Additiv wird dabei bereits beim Lackiervorgang über einen Reaktor in Nanotechnologie über die Druck- oder Pressluft in die Zerstäubung eingebracht. Dadurch wird der Reaktionsprozess des Lackes sofort beim Versprühen aktiviert. Die Folge davon sind kürzere Reaktionszeiten und dadurch deutlich weniger Energieaufwand im Reaktions- und Trocknungsprozess. Für den Einsatz dieser Innovation ist kein Umbau der bestehenden Anlagentechnologie notwendig. Auch muss sich der Lackierer in seiner gewohnten Arbeitsweise nicht umstellen.

NEUE KOMBI-LACKIERKABINEN DER ECONOMY-KLASSE

Ebenfalls neu im Sortiment des Unternehmens aus Gechingen bei Stuttgart sind die beiden Kombi-Lackierkabinen SE-ECONOMY und SE-ECONOMY PLUS. Die Lackierkabinen der ECONOMY-Klasse wurden bislang nur bei Kunden angeboten und verkauft, die bei Premium-Lackierkabinen eine kundenindividuelle, jedoch keine Maximalausstattung wünschen oder benötigen. Tiemo Sehon, Inhaber und Geschäftsführer von SEHON Lackieranlagen: „Dadurch bieten wir SEHON-Technologie auch im mittleren und unteren Preissegment für preisbewusste Kunden, die auf Spitzentechnologie nicht verzichten möchten. Damit setzen wir ein Zeichen, dass sich preisgünstige Produkte und Highend-Qualität nicht ausschließen müssen.“

ENERGIESPAREN DURCH KRAFTWÄRMEKOPPLUNG

Wirtschaftlichkeit im Energiebereich ist ein weiteres zentrales Thema bei SEHON und besonders beim Neubau von Lackierbetrieben von Bedeutung. In Kombination mit Kraftwärmekopplung (BHKW) hat der Hersteller ein System für Energie-Management und -Monitoring entwickelt, das in allen Betrieben zu deutlichen Energie-Einsparungen führt. Je nach Anlagenkonstellation sollen mit dieser Technologie Einsparpotenziale erreicht werden, bei denen nur noch 15 % bis 25 % des gesamten Energiebedarfs des Betriebs zugekauft werden müssen.

MULTIFUNKTIONS-ARBEITSPLÄTZE – LACKIERKABINEN ALS MULTITALENT

Beim Multifunktions-Arbeitsplatz SE-MULTISTAR steht ebenfalls die bestmögliche Nutzung von Ressourcen im Vordergrund. Durch den Einsatz eines solchen All-in-One-Arbeitsplatzes können nahezu alle Schäden ohne unnötiges Fahrzeugrangieren (Vorbereitung – Lackieren – Trocknen – Finish) schnell, effizient und vorschriftenkonform umgesetzt werden. Betriebe können so ihre Schadens- und Kapazitätssteuerung noch wirtschaftlicher gestalten und flexibler, z. B. auf ein höheres Lackier- und Reparatur-Aufkommen, reagieren.

KAROSSERIE-ARBEITSPLATZ CAMELEON FÜR ALU, STAHL, CARBON

Immer mehr PKW-Karosserien bestehen aus einer Kombination von Stahl, Aluminium und Carbon. Aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen müsste für jeden dieser Werkstoffe ein separater Arbeitsplatz vorgehalten werden, was viel Zeit und Energie kostet. Mit dem auf den Weiterbildungsworkshops der Messe in der Galleria gezeigten neuen Multi-Material-Mix-Karosseriearbeitsplatz CAMELEON können Karosseriebetriebe das Tagesgeschäft mit Stahlkarosserien, aber auch Karosserien in Mischbauweisen an einem einzigen Arbeitsplatz ohne Zeitverluste abwickeln.

